

Inhaltsverzeichnis

Der Geist auf Andeck 1.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 12** | nächste Sage >>>

Der Geist auf Andeck 1.Sage

Auf dem Farrenberg bei dem alten Schloss Andeck, von dem nur wenige Spuren noch zu sehen sind, befindet sich eine Vertiefung, in welcher ein Geist bei großen Schätzen wachen soll. Einst ging ein armer Mann aus Thalheim hinauf, klagte dem Geist seine Not und bat ihn um Geld. Da fühlte er plötzlich sich gepackt und wurde so heftig gegen die Erde geworfen, dass er glaubte, er werde nie wieder aufstehen, und nahm sich vor, den Geist nicht wieder um Geld zu bitten.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben350a>

Last update: **2025/02/06 19:23**

